2. Treffen – Forum Psychische Gesundheit (Strukturierte Zusammenfassung)

1. Grundhaltung & Leitidee

- **Begleiten statt bestrafen** bei Fehlverhalten.
- Jugendliche sollen **nicht als „Fall" im System erlebt werden** (Kritik an runden Tischen
- Es braucht:
  - **eine klare erwachsene Führungsperson**
  - aber **ohne Zwang, ohne Übergriffigkeit**
- Zentrale Frage:
  → *Wie gelingt Beziehung trotz Systemlogik?*

---

2. Zentrale Problemlagen (aus Praxisperspektive)

Systemische Überforderung

- Viele Akteure involviert:
  - Schule
  - Jugendanwaltschaft
  - Polizei
  - Berufsbeistandschaft (BB)
  - KESB
  - weitere Fachstellen
- → Systeme stossen **zunehmend an Grenzen**

Entwicklungstrend

- Wahrnehmung:
  → **Psychische Belastungen nehmen zu**
- Gleichzeitig:
  → **Frühe Intervention wäre wirksam**, passiert aber oft zu spät

---

3. Perspektivenwechsel (wichtiger Schwerpunkt)

- Fokus nicht nur auf „Problemkind":
  - **Umfeld und System mitdenken**
  - **mehrere Ursachen gleichzeitig möglich** (nicht nur psychische Erkrankung)
- Zentrale Reflexionsfragen:
  - Warum wird Verhalten sofort psychisch interpretiert?
  - Welche Rolle spielen Strukturen?
  - In welchem System bewegt sich der Jugendliche?

https://adhs.expert

- Ziel:
  → **Sensibilisierung für die Perspektive der Betroffenen**
  → Jugendlichen **eine Stimme geben**

---

4. Fachlicher Fokus (weiterentwickelt)

Leitthema (neu geschärft)

„Fachgerechter Umgang mit neurodivergenten Jugendlichen"

- ADHS bleibt relevant, aber:
  → **nicht als einziges Kernthema**
- Weitere Themen:
  - Schulabsentismus
  - Sucht / Medienkonsum
  - soziale Auffälligkeiten

Zwei Ebenen der Betrachtung

1. **Verhaltensebene**
   - Auffälliges Verhalten sichtbar
2. **Ursachenebene**
   - Umfeld, gesellschaftliche Bedingungen, Systeme

→ Wichtig:
Nicht regelbasiert reagieren, sondern individuell

---

5. Aufbau der Referate (klar getrennte Rollen)

Teil 1 – Dr. Ursula Davatz (ca. 25 Min.)

- **Theoretischer Einstieg**
- Analyse:
  - Belastungen bei Jugendlichen
  - Hypothesen zum System
- **Kritik an:**
  - bestehenden Strukturen
  - Rollenverständnis von Fachpersonen

Teil 2 – Nicole (Praxisperspektive, ca. 15 Min.)

- Fokus: **Beziehungsebene & individuelle Begleitung**
- Inhalte:

https://adhs.expert

    - 2–3 Fallbeispiele (z. B. aus Uster, anonymisiert)
    - Entwicklungen bei:
        - Gewalt
        - Sucht
        - Eskalationen
- Ziel:
  → zeigen, **wie Beziehung konkret wirkt**
- Abschluss:
  → **Thesen formulieren**

---

6. Übergang in Diskussion

- Thesen werden sichtbar gemacht
- Ziel:
  → **aktive Auseinandersetzung statt Frontalinput**

---

7. Diskussionsformat

Zweiteilung im Plenum

1. **System-Ebene (Davatz)**
2. **Praxis-/Individuum-Ebene (Nicole, Uster-Bezug)**

Leitfragen

- Was löst das bei dir in deiner Rolle aus?
- Wo sind Systemgrenzen?
- Wie viel Beziehung ist im Auftrag möglich?
- Wo handeln wir unreflektiert?

---

8. Ziel der Diskussion

Nicht einfach Austausch, sondern:

- **konkrete Impulse für Uster entwickeln**

Fokus:

- Was ist **realistisch umsetzbar**?
- Wo gibt es **Spielräume im System**?
- Qualität vor Quantität:
    - Was wirkt wirklich?

https://adhs.expert

9. Zentrale Spannungsfelder (wichtig!)

Diese Punkte ziehen sich durch alles und sollten bewusst benannt werden:

- **Beziehung vs. Systemlogik**
- **Datenschutz vs. notwendige Vernetzung**
- **Zuständigkeiten vs. Verantwortung**
- **Standardisierung vs. Individualität**

---

10. Konkrete Ideen / Outputs

- **Vernetzung verbessern**, trotz Datenschutz-Hürden
- Idee:
  → niederschwellige Austauschformate für Fachpersonen
  (z. B. Kontaktstelle, Flyer, Netzwerk)
- **Langfristige Begleitung stärken**
  - Beziehung nicht ständig abbrechen
  - weniger Zuständigkeitswechsel
- **Rollenverständnis hinterfragen**
  - Wer übernimmt wirklich Verantwortung?

---

11. Ablauf (Zeitplan)

- 07:45 – 08:00 → Ankommen
- 08:00 – 08:05 → Begrüssung
- 08:05 – 08:30 → Frau Davatz
- 08:30 – 08:45 → Nicole
- 08:45 – 09:05 → Austausch in zwei Gruppen, Davatz/Nicole, 1x Wechsel
- 09:05 – 09:20 → Austausch in zwei Gruppen, Davatz/Nicole,
- 09.20 – 09:45 → Reflektion und Erkenntnisse festhalten / Plenumsdiskussion
- 09:45 – 10:00 → Socializing

- Moderation durch Anja/Petra?
- Frau Davatz keine PP jedoch 1 Slide für sie vorbereiten
- Nicole hat eine PP
- Beide Referentinnen geben bis Ende März Referat-Titel bekannt
- Vlora entwirft Einladung, die dann schnellstmöglich versendet wird
- OnePager von Frau Davatz zu festhalten in der Präsentation von Nicole

- Am Schluss auffordern, mind. Eine Aufgabe oder Impuls, Pendenz auf ein Post IT

https://adhs.expert